

Mittelfränkischer Schützenfest am 16./17.03.2024 im Gau Weißenburg Festabend am 16.03.2024

Die sportlichen Ehrungen wurden in diesem Jahr zum ersten Mal ausgegliedert und in den Festabend integriert. Diese Neuerung fand großen Zuspruch.

Markus Harrer, Präsident des MSB, eröffnete den Festabend. Auch IT Leiter **Michael Voggenreiter** und **Heinz Wilczynski** saßen wieder am PC und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle, die zum Erfolg des Mfr. Schützenfest beigetragen haben.





Hier ein Blick auf die fast komplett versammelten Gauschützenmeister, die eine Erinnerungsgabe vom ausrichtenden Schützengau Weißenburg erhielten.

Anschließend wurden **Klaus Kimmelmeier** und **sein Team** für die Ausrichtung des Mfr. Schützenfestes ausgezeichnet.

Gauschützenmeister Kimmelmeier erhielt die **Medaille des Bezirksschützenmeisters in Silber** zum Dank und in Würdigung besonderer Verdienste um das Mittelfränkische Schützenwesen. Fünf weitere Mitstreiter erhielten **Medaille des Bezirksschützenmeisters in Bronze**. (von links: Karl Hüttinger, Karl Winter, Klaus Kimmelmeier, Karola Halbmeier, Nataly Kimmelmeier, Karl-Heinz Kögler).



Nun übernimmt der **1. Bezirkssportleiter Berndt Heymann** und fährt mit den **sportlichen Ehrungen** fort.

Der erste Programmpunkt ist der **DSB Pokal**. **Berndt Heymann** betont, dass **RWS den DSB Pokal bereits zum 13. Mal gewonnen hat**. Es wurden Rekordergebnisse erzielt. In diesem Jahr wird das Pokalschießen in Sondersfeld ausgetragen, der Termin steht auch schon: **21.09.24**. Bitte vormerken!

Mitgeschossen haben **Vanessa Gleißner, Theresa Schnell, Magdalena Bauer, Alyssa Ott, Justus Ott, Pascal Walter und Markus Harrer**.



Nun war die Ehrung der **Jugend** an der Reihe.



Durch ihre hervorragenden Leistungen haben sich hier fünf Schützinnen und Schützen verdient gemacht.

Luis Eichenseer, RWS, wurde Deutscher Mannschaftsmeister mit RWS in der Disziplin KK 3 x 20.

Paula Scherzer, RWS, wurde Deutsche Mannschaftsmeisterin mit RWS mit dem Luftgewehr.

Josephine Arwen Petter, RWS, wurde ebenfalls Deutsche Mannschaftsmeisterin mit RWS in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellungskampf.

Magdalena Bauer, RWS, wurde 4-fache Deutsche Meisterin in den Disziplinen KK Liegend, Einzelwertung, KK 3x20, LG 3-Stellungskampf und Luftgewehr mit der Mannschaft.

Theresa Schnell, RWS, wurde 5-fache Deutsche Meisterin mit dem Luftgewehr und dem Luftgewehr 3-Stellungskampf in der Einzelwertung, und mit der Mannschaft in den Disziplinen KK 3x20, LG 3-Stellungskampf und Luftgewehr.

Die **Junioren** waren nicht minder erfolgreich.



Lena Betz, RWS, wurde Deutsche Mannschaftsmeisterin in der Disziplin KK 100m.

Xenia Mund, RWS, wurde Deutsche Mannschaftsmeisterin mit dem Luftgewehr,

Celine Wein, RWS, wurde Deutsche Mannschaftsmeisterin in der Disziplin KK 100m,

Justus Ott, RWS, wurde Deutscher Meister in der Disziplin KK-liegend.

Alyssa Ott, RWS, wurde 4-fache Deutsche Meisterin mit dem Luftgewehr und der Disziplin KK 50 m in der Einzelwertung, und mit dem Luftgewehr und KK 100m in der Mannschaftswertung.

Es folgen die Damen und die Herren.



Franziska Göppel vom TSV Wassertrüdingen wurde Deutsche Meisterin mit dem Compoundbogen in der Halle.

Simon Bauer, Dynamit Fürth, wurde Deutscher Mannschaftsmeister in der Disziplin KK 3x20 und **Dominik Fischer** aus demselben Verein wurde Deutscher Mannschaftsmeister mit dem Luftgewehr.

Maximilian Wolf, Dynamit Fürth, wurde zweifacher Deutscher Mannschaftsmeister in den Disziplinen KK 3x20 und Luftgewehr.

Sandro Schrüfer, ebenfalls von der Dynamit Fürth, wurde dreifacher Deutscher Meister in den Disziplinen KK Liegend in der Einzelwertung, KK 3x20 und mit dem Luftgewehr.

Michael Emmerling von der SG Thalmässing wurde Deutscher Meister mit dem Perkussionsgewehr mit 149 von 150 möglichen Ringen.

Heinrich Jansohn vom SSV Hohholz wurde Deutscher Meister in der Disziplin Luftgewehr Auflage Senioren V mit einem sensationellen Ergebnis von 319,6 Ringen.

Jörg Schaffer vom SV Kirchenbirkig wurde Deutscher Meister in der Disziplin KK Unterhebelgewehr Deutsch. Das ist eine junge Disziplin, der erst zum zweiten Mal ausgetragen wurde.

Nun zu den **Internationalen Erfolgen**.



Roland Juranek von der SG Thalmässing war äußerst erfolgreich bei der Europameisterschaft der Vorderladerschützen in Chateauroux, Frankreich.

Er wurde Erster mit der Mannschaft mit dem Dienstgewehr O, 2. mit der Mannschaft mit dem Luntenschloßgewehr O und mit der Mannschaft beim Grand Prix de Versailles.

Es folgten noch drei weitere Bronzeränge im Einzel mit dem Steinschloßgewehr Liegend 100m O+R, mit der Mannschaft mit dem Luntenschloßgewehr Kniend 50m O+R und mit der Steinschloßmuskete O+R.



Theresa Schnell aus Offenbau konnte sich beim Ausscheidungskampf zur Druckluft EM in Győr/Ungarn qualifizieren. An der EM errang sie 2 Titel: Sie holte Bronze mit der Deutschen Mannschaft in der Disziplin Luftgewehr und Gold mit der Deutschen Mannschaft in der Disziplin Trio Junioren.

Justus Ott aus Lehrberg konnte sich ebenfalls bei der Ausscheidung zur Druckluft EM durchsetzen und holte bei der EM zweimal Gold: Gold mit der Deutschen Mannschaft in der Disziplin LG Trio Junioren und mit der Deutschen Mannschaft in der Disziplin Mixed Junioren.

Schütze des Jahres 2023

Zum Schützen des Jahres 2023 wurde Paul Fröhlich vom SV Hubertus Hitzhofen/Oberzell gekürt. Leider konnte er zur Ehrung nicht erscheinen, dafür aber kam sein Entdecker, Heimtrainer und Förderer Walter Sbarra, um den Preis für ihn in Empfang zu nehmen.



Paul schießt mit der Luftpistole auf höchstem Niveau. Er ist Mitglied in der Deutschen Nationalmannschaft und hat 2023 an 2 großen internationalen Meisterschaften mitgeschossen.

Bei den Europameisterschaften in Tallin, Estland, gewann er mit der Mannschaft Silber.

Bei den Weltmeisterschaften in Baku, Aserbaidschan, holte er mit der Mannschaft ebenfalls Silber.

Die von der RWS GmbH gestiftete Munitionsprämie ging in diesem Jahr an zwei Gaue:

15.000 Schuss erhielt der Gau Fürth für den höchsten prozentualen Zuwachs an Mitgliedern innerhalb des MSB.

15.000 Schuss gingen an den Gau Uffenheim für den höchsten prozentualen Zuwachs an Jugendlichen innerhalb des MSB.

Fotos und Bericht: Sabine Rottmann